

**Abwasserbetrieb TEO**  
**Anstalt öffentlichen Rechts,**  
**Telgte**

**Jahresabschluss 2014**

**Bilanz**  
**Abwasserbetrieb TEO AÖR**  
**31.12.2014**

Aktiva	31.12.2014	31.12.2013	Passiva	31.12.2014	31.12.2013
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
1. entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	168.568,00 €	189.780,00 €	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. allgemeine Rücklage	16.433.173,77 €	16.433.173,77 €
1. Grundstücke, Außenanlagen	976.029,84 €	977.813,84 €	2. zweckgebundene Rücklage	3.202.235,23 €	3.202.235,23 €
2. Abwasserreinigungsanlagen	6.734.330,00 €	7.267.160,00 €	III. Bilanzgewinn	425.550,72 €	276.737,33 €
3. Abwassersammlungsanlagen	37.981.633,02 €	39.145.968,02 €	<b>B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse</b>	13.466.191,93 €	13.895.939,34 €
4. Techn. Anlagen und Maschinen	2.498.077,69 €	2.570.800,69 €	<b>C. Rückstellungen</b>		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.030,12 €	114.447,63 €	1. sonstige Rückstellungen	1.165.565,13 €	1.764.527,58 €
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	898.204,65 €	702.330,85 €	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	7.981.092,09 €	8.764.913,16 €
I. Vorräte			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	820.073,30 €	804.115,65 €
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	31.284,03 €	26.226,07 €	2. Verbindl. aus erhaltenen Anzahlungen	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237.108,97 €	568.901,65 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	317.579,88 €	226.917,75 €	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	237.108,97 €	568.901,65 €
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	56.442,19 €	54.544,57 €	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	4.740.146,70 €	5.220.799,25 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter	105.714,07 €	51.680,20 €	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	1.943.426,24 €	524.215,92 €
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.752,11 €	1.752,11 €	5. sonstige Verbindlichkeiten	954.411,98 €	46.305,21 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten	419.013,98 €	618.057,34 €	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	24.658,00 €	12.299,66 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	220.649,50 €	227.161,50 €
	6.908,63 €	7.759,52 €			

<b>Bilanzsumme</b>	<b>50.326.126,02 €</b>	<b>51.900.694,02 €</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>50.326.126,02 €</b>	<b>51.900.694,02 €</b>
--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	------------------------	------------------------

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**Abwasserbetrieb TEO AöR**  
**Jahresabschluss 31.12.2014**

GuV	2014	2013
1. Umsatzerlöse	5.424.481,02 €	5.495.905,38 €
2. Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	657.621,43 €	665.981,64 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	43.841,33 €	38.053,33 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	325.698,25 €	203.050,06 €
5. Materialaufwand	973.797,98 €	980.994,32 €
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	501.186,61 €	501.417,98 €
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	472.611,37 €	479.576,34 €
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.477.844,05 €</b>	<b>5.421.996,09 €</b>
6. Personalaufwand	1.008.780,28 €	922.903,35 €
a. Löhne und Gehälter	793.939,92 €	723.681,18 €
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	214.840,36 €	199.222,17 €
<i>davon für Altersversorgung</i>	59.560,72 €	54.055,16 €
7. Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagesvermögens und Sachanlagen	2.485.023,24 €	2.406.895,93 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	414.524,53 €	476.886,82 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.569.516,00 €</b>	<b>1.615.309,99 €</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73.505,03 €	79.731,50 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	614.226,70 €	651.047,28 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 540.721,67 €</b>	<b>- 571.315,78 €</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.028.794,33 €</b>	<b>1.043.994,21 €</b>
12. Außerordentliche Erträge	- €	- €
13. Außerordentliche Aufwendungen	- €	123.000,00 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>- €</b>	<b>- 123.000,00 €</b>
14. Sonstige Steuern	1.163,06 €	864,41 €
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>1.027.631,27 €</b>	<b>920.129,80 €</b>
16. Gewinnvortrag	72.746,96 €	31.435,04 €
17. Verzinsung Eigenkapital	674.827,51 €	674.827,51 €
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<b>425.550,72 €</b>	<b>276.737,33 €</b>

Abwasserbetrieb TEO  
Anstalt öffentlichen Rechts

**Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)**

**I. Rechtliche Grundlagen**

Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO AöR für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde entsprechend den Vorschriften des § 114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO NRW) und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 HGB und die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend den Bestimmungen des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren vorgenommen.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

1. Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2014 erfolgte in €.
2. Die gesetzlich geforderten Angaben werden in diesem Anhang gemacht.
3. Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt worden. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den amtlichen Tabellen der Absetzung für Abnutzung, veröffentlicht vom Bundesfinanzministerium. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die geringwertigen Anlagegüter werden innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben.
4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken und die Unverzinslichkeit langfristig gestundeter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden entsprechende Wertberichtigungen und Aufzinsungen vorgenommen.
5. Der Ausweis des Stammkapitals und der Rücklagen entspricht den Bestimmungen nach § 1 der Unternehmenssatzung.

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

6. Bei der Bemessung der Rückstellungen mit dem Erfüllungsbetrag wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt.
7. Bei der Bewertung der Verbindlichkeiten wird der Erfüllungsbetrag angesetzt. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden parallel zur Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und der passive Rechnungsabgrenzungsposten nach einem progressiven Modell aufgelöst.
8. Die Einstellungen und Auflösungen von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen werden wie im Vorjahr bei den Umsatzerlösen erfasst. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist daher gegeben.
9. Die Einstellungen der aus der Gebührennachkalkulation festzustellenden Kostenüberdeckungen werden ab dem Jahr 2014 nicht mehr in den Rückstellungen, sondern in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Einer Ab- und Aufzinsung über den Auflösungszeitraum bedarf es somit nicht mehr.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### A. Aktivseite

1. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang). Insgesamt hat die Abwasserbetrieb TEO AöR im Wirtschaftsjahr 2014 Investitionen in Höhe von 961.512,04 € getätigt.

Zum 31.12.2014 setzen sich die im Bau befindlichen Anlagen wie folgt zusammen:

T – Erschließung Engeldamm III	13.656,15 €
T – Kanalsanierung Wiedepohl	34.509,20 €
T – Kanalsanierung Westbevern	104.516,74 €
T – Eisen III Dosierstation auf der Kläranlage	84.599,80 €
T – BWK M3 Untersuchung	6.991,89 €
T – Grundstücksanschlüsse Orkotten	4.126,65 €
T – Kanalsanierung Altstadt	30.970,97 €
T – Verlängerung Kanal Otto Diehls Str.	3.484,07 €
T – Retention Fürstendykgraben	900,00 €
E – Fremdwassersanierungskonzept Alverskirchen	66.268,51 €
E – Kanalsanierung 3. BA Nord, Münsterstr.	28.660,19 €
E – Kanalsanierung TG 4, Hilgenstohl	69.278,79 €
E – Kanalsanierung Graf-Droste Str.	8.076,27 €
E – BWK M3 Untersuchung	15.927,02 €

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

E – Kanalsanierung Bahnhofstr.	26.455,75 €
E – Kanalsanierung Von-Galen-Str.	27.392,23 €
O – DRL Westumgehung	211.770,68 €
O – Kanalsanierung TG 4, Hauptstr.	55.694,87 €
O – Erschließung Schlichtenfelde	26.704,05 €
O – Kanalsanierung Brock	49.443,10 €
O – neue Bau- und Gewerbegebiete	<u>28.777,46 €</u>
<b>Summe</b>	<b>898.204,39 €</b>

Für 2015 sind folgende <u>Baumaßnahmen</u> geplant:	<b>T€</b>
Sanierung und Erneuerung der Kläranlagen	889
Investitionen Pumpstationen, Regenüberlaufbecken	860
Planungen und Erschließungen von neuen Bau-/Gewerbegebieten	1.755
Kanalerneuerungen /-sanierungen	3.466
Verwaltung	<u>70</u>
<b>Summe</b>	<b>7.040</b>

2. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen im Wesentlichen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und Anschlussbeiträge. Die Abwasserbetrieb TEO AöR weist zum 31.12.2014 folgende Forderungen gegen Gesellschafter aus:

<b>Forderungen gegen Gesellschafter/Trägerkommunen</b>	<b>T€</b>
Stadt Telgte	106
Gemeinde Everswinkel	-
Gemeinde Ostbevern	<u>-</u>
<b>Summe</b>	<b>106</b>

# Abwasserbetrieb TEO AöR

## B. Passivseite

1. Das **Stammkapital** der Abwasserbetrieb TEO AöR beträgt 1.500.000 €.
2. Die **allgemeine Rücklage** weist eine Höhe von 16.433.173,77 € aus.
3. Als **zweckgebundene Rücklage** werden für die Sparte Telgte 21.474,26 € und für die Sparte Ostbevern 3.180.760,97 € ausgewiesen.
4. Der **Vortrag aus Vorjahren** in Höhe von 72.746,96 € wird beibehalten.
5. Im Wirtschaftsjahr 2014 erwirtschaftete die Abwasserbetrieb TEO AöR ein **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** von 1.028.794,33 €.

Nach Berücksichtigung der Steuern, des Gewinnvortrages sowie der Abführung der verwirklichten Eigenkapitalverzinsung von 674.827,51 € an die kommunalen Anteilsträger ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von 425.550,72 €.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich aus den vereinnahmten Anschlussbeiträgen, den unentgeltlich übertragenen Kanalerschließungsmaßnahmen von privaten Bauträgern, den Investitions- und Betriebskostenzuschüssen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, den Landeszuweisungen sowie den Baukostenzuschüssen als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz zusammen.
7. Das **Eigenkapital und die empfangenen Ertragszuschüsse** haben sich im Wirtschaftsjahr wie folgt entwickelt:

	<b>Stand 01.01.2014 T€</b>	<b>Zufüh- rung T€</b>	<b>Ent- nahmen T€</b>	<b>Stand 31.12.2014 T€</b>
Stammkapital	1.500	-	-	1.500
Allgemeine Rücklage	16.433	-	-	16.433
Zweckgebundene Rücklage	3.202	-	-	3.202
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	276	353	204	425
Empfangene Ertragszuschüsse	13.895	228	657	13.466
<b>Summen</b>	<b>35.306</b>	<b>581</b>	<b>861</b>	<b>35.026</b>

## Abwasserbetrieb TEO AöR

8. Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich im Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt entwickelt:

	<b>Stand 01.01.2014</b>	<b>Inan- spruch- nahme / Auflösung</b>	<b>Zu- führung</b>	<b>Stand 31.12.2014</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Abwasserabgabe	107	107	31	31
Kostenüberdeckungen	1.385	327	-	1.058
Personalkosten	56	56	48	48
Instandhaltungen	0		-	0
Kosten Jahresabschluss	20	20	19	19
Rückstellungen für Aufwendungen	197	197	10	10
Sonstige Rückstellungen	0	-	-	0
<b>Summen</b>	<b>1.765</b>	<b>707</b>	<b>108</b>	<b>1.166</b>

9. Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten**:

	<b>Gesamt</b>	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr</b>	<b>davon mit einer Rest- laufzeit über 5 Jahre</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
a.) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.981	820	3.699
b.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237	237	0
c.) Verbindlichkeiten geg. d. Stadt Telgte	1.474	58	1.195
d.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Everswinkel	1.886	1.886	0
e.) Verbindlichkeiten geg. d. Gemeinde Ostbevern	1.380	0	1.380
f.) Sonstige Verbindlichkeiten	954	25	0
<b>Summen</b>	<b>13.912</b>	<b>3.026</b>	<b>6.274</b>

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Die Anteilsträger haften für die Verbindlichkeiten der Anstalt nach § 114a Abs. 5 GO NRW unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft).

Soweit sie für die Verbindlichkeiten des gemeinsamen Kommunalunternehmens einzutreten haben, haften Sie als Gesamtschuldner. Der Ausgleich im Innenverhältnis richtet sich danach, welcher der einzelnen Untersparten die Verbindlichkeit zuzuordnen ist. Lässt sich dies nicht feststellen, richtet sich der Ausgleich im Innenverhältnis nach den Stimmrechtsanteilen der Träger im Verwaltungsrat.

10. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

11. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen ausschließlich im Rahmen der laufenden Betriebstätigkeit.

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die den Entwässerungsgebühren zugrundegelegten Frischwasserverbräuche und versiegelten Flächen, die Gebührensätze und die Umsatzerlöse stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b><u>Schmutzwasser</u></b>		
Frischwassermenge in m <sup>3</sup> im Entsorgungsgebiet		
• Telgte	809.864	776.959
• Everswinkel	326.316	335.573
• Ostbevern	382.517	377.389
Gebührensätze in €/m <sup>3</sup> im Entsorgungsgebiet		
• Telgte	2,52	2,52
• Everswinkel	2,46	2,46
• Ostbevern	2,20	2,20
<b><u>Niederschlagswasser</u></b>		
Versiegelte Fläche in m <sup>2</sup> im Entsorgungsgebiet		
• Telgte	2.105.885	2.072.292
• Everswinkel	1.181.063	1.187.450
• Ostbevern	955.434	945.913
Gebührensätze in €/m <sup>2</sup> im Entsorgungsgebiet		
• Telgte	0,62	0,62
• Everswinkel	0,44	0,44
• Ostbevern	0,50	0,50

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Schmutzwassergebühren	3.236	3.317
Niederschlagswasser-, Straßenentwässerungsgebühren	2.125	2.122
Klärschlamm Entsorgung	<u>63</u>	<u>57</u>
<b>Summe</b>	<b>5.424</b>	<b>5.496</b>

2. Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse wird als eigene Position in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

<b>Auflösung empfangener Ertragszuschüsse</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Telgte	256	264
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Everswinkel	192	200
Auflösung für das Entsorgungsgebiet Ostbevern	<u>210</u>	<u>202</u>
<b>Summe</b>	<b>658</b>	<b>666</b>

3. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind **periodenfremde Erträge** von 192 T€ aus Auflösungen von Wertberichtigungen von Gebührenbescheiden an den Landesbetrieb Straßen.NRW aus Vorjahren enthalten.
4. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge haben sich im Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt entwickelt:

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Zinserträge aus Bankguthaben, Mahngebühren	2	1
Zinserträge aus ausgegebenen Darlehen	0	0
Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	70	77
Zinserträge aus der Aufzinsung von Forderungen	<u>2</u>	<u>2</u>
<b>Summe</b>	<b>74</b>	<b>80</b>

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Die aus der Nachkalkulation der Gebühren ermittelten Kostenüberdeckungen der Vorjahre sind als Rückstellungen über die Laufzeit abzuzinsen. Der Wert der Abzinsung ist im Wirtschaftsjahr als Zinsertrag auszuweisen.

Ab dem Jahr 2014 werden Kostenüberdeckungen aus der Nachkalkulation der Gebühren als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Aus diesem Grund ist eine Ab- und Aufzinsung für die künftigen Kostenüberdeckungen ausgeschlossen.

5. Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Personalaufwand</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Löhne und Gehälter	794	724
Soziale Abgaben	155	145
Aufwendungen für die Altersversorgung	<u>60</u>	<u>54</u>
<b>Summe</b>	<b>1.009</b>	<b>923</b>

<b>Personalausstattung 2014</b>	<b>Stellen</b>	<b>Mitarbeiter/ -innen</b>
Verwaltung und Vorstand	6,2	7,0
Kläranlagen und Kanalnetze	10,2	12,0
Auszubildende	<u>1,9</u>	<u>2,0</u>
<b>Summe</b>	<b>18,3</b>	<b>21,0</b>

Im Jahr 2014 sind von den durchschnittlich 18,3 Stellen der Abwasserbetrieb TEO AöR (Vorjahr 17,76) für externe Dienstleistungen gegenüber der Stadt Telgte, den Wirtschaftsbetrieben, der Bädergesellschaft und dem Bürgerhaus der Stadt Telgte 0,54 Stellen weiterberechnet worden.

6. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Zinsaufwendungen Fremdkapital	566	606
Sonstige Zinsaufwendungen	49	45
- davon Aufzinsungen für Gebührenüberschüsse	<u>49</u>	<u>45</u>
<b>Summe</b>	<b>615</b>	<b>651</b>

#### IV. Gebührenachkalkulation

Auf Basis des in Sparten aufgestellten Jahresabschlusses hat die Nachkalkulation der Gebühren für die einzelnen Entsorgungsgebiete folgende Kostenüberdeckungen (+) und Kostenunterdeckungen (-) ergeben.

	SW	NW	KKA	abfl. Gr.
Entsorgungsgeb. Telgte	342.421 €	151.501 €	645 €	2.414 €
Entsorgungsgeb. Everswinkel	83.140 €	42.283 €	- 331 €	- 545 €
Entsorgungsgeb. Ostbevern	170.978 €	113.827 €	1.119 €	

## V. Sonstige Angaben

1. Vorstand war im Wirtschaftsjahr 2014 Herr Thomas Taug. Der Vorstand wird gemeinsam durch den technischen Leiter der Anstalt und den Vorsitzenden des Verwaltungsrates vertreten.

Nach § 286 HGB ist auf die Angaben zu Personalaufwendungen zu verzichten.

2. Der **Verwaltungsrat** bestand zum 31.12.2014 aus folgenden 15 Mitgliedern:

Bürgermeister Telgte	Wolfgang Pieper, Vorsitzender	ab 01.01.2012
Bürgermeister Everswinkel	Ludger Banken, Stellvertretender Vorsitzender	ab 01.01.2012
Ratsherr Telgte	Karl-Heinz Greiwe, Sanitär- u. Heizungsbaumeister	ab 01.01.2012
Ratsfrau Telgte	Cornelia Lipkow, Wirtschaftsingenieurin	ab 01.01.2012
Ratsherr Everswinkel	Jan Boekhoff, Ruhestand	ab 01.01.2012
Ratsherr Everswinkel	Ludger Klaverkamp, Finanzbeamter	ab 01.01.2012
Ratsherr Everswinkel	Peter Riggers, Ruhestand	ab 01.01.2012
Ratsherr Ostbevern	Werner Stratmann, Schreiner	ab 01.01.2012
Ratsherr Ostbevern	Ulrich Höggemann, Lagerleiter	ab 01.01.2012

### Eingetreten:

Ratsherr Telgte	Dr. Oliver Niedostadek, Geschäftsführer	ab 24.06.2014
Ratsfrau Telgte	Sabine Grohnert, Krankenschwester	ab 24.06.2014
Ratsfrau Everswinkel	Irene Meier, Bürokauffrau	ab 03.07.2014
Ratsherr Ostbevern	Bernhard Große Hokamp, Landwirt	ab 23.06.2014
Ratsherr Ostbevern	Manfred Läkamp, Zahntechniker	ab 23.06.2014
Bürgermeister Ostbevern	Wolfgang Annen, Stellvertretender Vorsitzender	ab 23.06.2014

### **Ausgetreten:**

Bürgermeister Ostbevern	Joachim Schindler	bis 22.06.2014
Ratsherr Telgte	Christian Böttcher, Gärtnermeister	bis 23.06.2014
Ratsherr Telgte	Marian Husmann, Student	bis 23.06.2014
Ratsherr Everswinkel	Norbert Bücker, Pensionär	bis 02.07.2014
Ratsherr Ostbevern	Michael Füssel, Diplom-Betriebswirt	bis 22.06.2014
Ratsherr Ostbevern	Sebastian Hollmann, Bankkaufmann	bis 22.06.2014

Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren ehrenamtlich tätig.

Jede Fraktion jedes Anteilsträgers, die keinen Sitz im Verwaltungsrat hat, kann als Zuhörer/-in mit einem ihr angehörigen Ratsmitglied an den nicht-öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates teilnehmen. Als Zuhörer wurden benannt:

Ratsherr Everswinkel                      Frank Winkler, Technischer Angestellter

3. Nach § 285 Nr. 17 HGB wird für Prüfungsleistungen des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2014 ein Honorar in Höhe von 13.500 € berücksichtigt.
4. Im Wirtschaftsjahr 2014 war die Abwasserbetrieb TEO AöR verpflichtet, eine EK-Verzinsung in Höhe von 611.650,00 € an die Stadt Telgte, in Höhe von 32.500,00 € an die Gemeinde Everswinkel und in Höhe von 30.677,51 € an die Gemeinde Ostbevern abzuführen.

### **Anlagen:**

Anlagennachweis

Telgte, am 31. März 2015

gez. Thomas Taugs  
Vorstand

**Abwasserbetrieb TEO AWR**  
Entwicklung des Anlagevermögens 2014

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2014 EUR	Korrektur EB- werte EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umb. EUR	Stand 31.12.2014 EUR	Korrektur EB- werte EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umb. EUR	Stand 31.12.2014 EUR	Stand 31.12.2013 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>471.337,83</b>	<b>0,00</b>	<b>18.984,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>490.322,08</b>	<b>281.587,83</b>	<b>40.196,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>321.754,08</b>	<b>188.568,00</b>
013000 Ähnliche Rechte und Werte	320.169,75	0,00	0,00	0,00	0,00	320.169,75	179.993,75	21.084,00	0,00	0,00	200.977,75	140.276,00
017000 Immaterielle Vermögensgegenstände	151.168,08	0,00	18.984,25	0,00	0,00	170.152,33	101.694,08	19.112,25	0,00	0,00	120.776,33	49.504,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
<b>1. Grundstücke, grundstücksgleiche</b>												
<b>der Bauten und Bauten einschließlich</b>												
<b>Grundstücke</b>	<b>1.083.993,31</b>	<b>0,00</b>	<b>4.311,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.088.304,38</b>	<b>108.179,47</b>	<b>6.095,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>112.274,54</b>	<b>977.813,84</b>
023500 Grundstücke	953.240,06	0,00	0,00	0,00	0,00	953.240,06	14.593,22	0,00	0,00	0,00	938.706,84	
031000 Außenanlagen	130.753,25	0,00	4.311,07	0,00	0,00	135.064,32	91.646,25	6.095,07	0,00	0,00	97.741,32	38.107,00
<b>2. Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>19.714.019,62</b>	<b>0,00</b>	<b>23.226,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.737.245,84</b>	<b>12.448.859,62</b>	<b>556.056,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.002.915,84</b>	<b>7.267.160,00</b>
030000 Kläranlage bautechnischer Teil	19.714.019,62	0,00	23.226,22	0,00	0,00	19.737.245,84	12.448.859,62	556.056,22	0,00	0,00	13.002.915,84	7.267.160,00
<b>3. Abwasseranlagen</b>	<b>75.552.003,91</b>	<b>0,00</b>	<b>184.334,57</b>	<b>0,00</b>	<b>205.982,88</b>	<b>75.942.321,36</b>	<b>36.406.035,89</b>	<b>1.554.652,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.960.688,34</b>	<b>39.145.968,02</b>
032000 Schutz- und Regenwasseranlagen	17.732.717,58	0,00	0,00	0,00	0,00	17.732.717,58	8.708.736,58	322.992,00	0,00	0,00	9.031.728,58	9.029.981,00
032050 Schmutzwasseranlagen	12.828.512,73	0,00	26.534,75	0,00	4.274,81	12.859.322,29	5.364.729,73	274.417,56	0,00	0,00	5.639.147,29	7.463.783,00
032100 Regenwasseranlagen	5.984.284,33	0,00	51.031,04	0,00	0,00	6.040.358,85	1.451.341,33	0,00	0,00	1.568.627,85	4.471.731,00	
032150 Mischwasseranlagen	25.207.948,73	0,00	3.459,85	0,00	1.966.644,59	25.408.053,17	13.985.909,73	477.025,44	0,00	0,00	14.462.939,00	11.222.939,00
032200 Druckrohrleitungen	2.323.531,18	0,00	1.415,64	0,00	0,00	2.324.946,72	1.271.254,18	63.310,54	0,00	0,00	1.334.564,72	990.382,00
032250 Schutz- und Regenwasseranschlüsse	429.135,45	0,00	0,00	0,00	0,00	429.135,45	132.970,45	8.014,00	0,00	0,00	140.984,45	296.165,00
032300 Regenwasseranschlüsse	2.363.332,40	0,00	56.451,10	0,00	0,00	2.419.783,50	1.162.114,40	53.125,10	0,00	0,00	1.215.239,50	1.201.218,00
032400 Mischwasseranschlüsse	604.865,49	0,00	25.306,68	0,00	0,00	630.172,15	198.550,49	20.621,63	0,00	0,00	419.262,00	406.315,00
032450 Pumpwerke bautechnischer Teil	1.118.939,89	0,00	20.135,63	0,00	0,00	1.139.075,52	564.663,89	61.846,00	0,00	0,00	585.285,52	553.790,00
032500 Regenklärbecken Westbevern	2.282.286,70	0,00	0,00	0,00	0,00	2.282.286,70	1.435.136,68	22.302,00	0,00	0,00	1.497.084,68	785.202,00
032550 Regenklärbecken Mönkediek	735.900,04	0,00	0,00	0,00	0,00	735.900,04	457.125,04	10.087,00	0,00	0,00	479.427,04	278.775,00
032600 Regenklärbecken Mönkediek	332.182,24	0,00	0,00	0,00	0,00	332.182,24	176.148,24	0,00	0,00	166.215,24	145.967,00	
032650 Regenklärbecken Mönkediek	3.608.387,15	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608.387,15	1.497.355,15	111.785,00	0,00	0,00	1.999.849,00	2.111.032,00
<b>4. Technische Anlagen und Maschint</b>	<b>9.242.845,42</b>	<b>0,00</b>	<b>213.248,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.456.094,28</b>	<b>6.872.044,73</b>	<b>285.971,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.988.016,59</b>	<b>2.570.800,69</b>
042000 Technische Anlagen	45.105,53	0,00	0,00	0,00	0,00	45.105,53	35.984,53	2.159,00	0,00	0,00	37.743,53	9.521,00
042500 Kläranlage maschinentechnischer Te	7.683.587,74	0,00	38.032,83	0,00	0,00	7.721.600,57	5.489.940,62	239.215,83	0,00	0,00	5.736.156,45	1.985.024,12
043000 Pumpwerke maschinentechnischer T	1.485.017,20	0,00	168.887,07	0,00	0,00	1.653.904,27	1.104.205,63	41.719,07	0,00	0,00	1.445.924,70	487.979,57
044000 Maschinen	26.444,78	0,00	6.328,96	0,00	0,00	32.773,74	20.829,78	1.838,96	0,00	0,00	22.468,74	10.395,00
047000 Betriebsvorrichtungen	22.710,17	0,00	0,00	0,00	0,00	22.710,17	14.984,17	1.059,00	0,00	0,00	15.723,17	6.997,00
<b>5. Andere Anlagen, Betriebs- und</b>												
<b>Geschäftsausstattung</b>	<b>364.412,28</b>	<b>0,00</b>	<b>115.550,39</b>	<b>19.538,01</b>	<b>0,00</b>	<b>490.424,66</b>	<b>269.984,65</b>	<b>42.051,39</b>	<b>18.621,50</b>	<b>0,00</b>	<b>293.394,54</b>	<b>114.447,63</b>
052000 PKV	99.385,64	0,00	25.875,21	0,00	0,00	125.261,15	82.575,94	9.819,21	0,00	0,00	92.494,15	32.767,00
052050 VV	20.088,66	0,00	755,00	0,00	0,00	20.843,66	18.568,66	687,00	0,00	0,00	1.638,06	1.650,06
057000 CVC	39.663,66	0,00	24.545,71	5.462,06	0,00	69.671,43	25.669,66	9.650,71	5.318,06	0,00	29.992,31	28.755,00
069000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsaus	225.354,02	0,00	64.374,47	14.075,95	0,00	275.624,44	143.070,45	22.015,47	13.303,44	0,00	151.782,48	82.283,57
<b>6. Geleistete Anzahlungen</b>												
<b>und Anlagen im Bau</b>												
071000 Anlagen im Bau	702.330,85	0,00	401.856,68	0,00	-205.982,88	898.204,65	0,00	0,00	0,00	0,00	888.204,65	702.330,85
071000 Anlagen im Bau	702.330,85	0,00	401.856,68	0,00	-205.982,88	898.204,65	0,00	0,00	0,00	0,00	888.204,65	702.330,85
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>106.679.605,39</b>	<b>0,00</b>	<b>942.527,79</b>	<b>19.538,01</b>	<b>0,00</b>	<b>107.602.595,17</b>	<b>55.901.084,35</b>	<b>2.444.826,99</b>	<b>18.621,50</b>	<b>0,00</b>	<b>58.327.289,85</b>	<b>49.275.305,32</b>
<b>Gesamt</b>	<b>107.150.943,22</b>	<b>0,00</b>	<b>961.512,04</b>	<b>19.538,01</b>	<b>0,00</b>	<b>108.092.917,25</b>	<b>56.182.642,19</b>	<b>2.485.023,24</b>	<b>18.621,50</b>	<b>0,00</b>	<b>58.648.043,93</b>	<b>49.443.873,32</b>

Abwasserbetrieb TEO  
Anstalt öffentlichen Rechts

**Lagebericht  
für das Wirtschaftsjahr 2014  
(01.01. bis 31.12.)**

**1. Darstellung der Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

1.1 Unternehmensgegenstand

Die Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts stellt die öffentliche Abwasserbeseitigung für die rund 39.000 Bürgerinnen und Bürger sowie für die ansässigen Unternehmen innerhalb der Entsorgungsgebiete Telgte, Everswinkel und Ostbevern sicher.

Die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern haben der Anstalt die ihnen obliegende Abwasserbeseitigungspflicht im Sinne von § 53 Abs. 1 LWG mit Ausnahme der Erstellung der Abwasserbeseitigungskonzepte sowie die Überwachung von Kleinkläranlagen nach § 53 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 6 LWG, gemäß § 27 Abs. 1 Satz 2 GkG i.V.m. § 114a Abs. 3 S. 1 GO NRW zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung übertragen. Daneben bereitet die Anstalt im Auftrag der Träger die Abwasserbeseitigungskonzepte vor.

Als Gesamtrechtsnachfolgerin der ehemaligen Abwasserbetriebe verfügt das interkommunale Gemeinschaftsunternehmen für eine beständige Aufgabenerfüllung über die nachfolgenden Einrichtungen:

		<b>2014</b>
Kläranlage Telgte	Kapazität in EW	40.000
Kläranlage Everswinkel	Kapazität in EW	13.000
Kläranlage Ostbevern	Kapazität in EW	15.000

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

		2014
Pumpstationen	Anzahl	39
Regenbauwerke	Anzahl	47
Kanal-, Druckrohrleitungen	Länge in km	282

### 2. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### 2.1 Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2014 stellt sich die Ertragslage gegenüber der Planung wie folgt dar:

	Ist 2014	Plan 2014
Betriebsergebnis	1.570 T€	1.586 T€
Finanzergebnis	<u>- 541 T€</u>	<u>- 614 T€</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.029 T€</b>	<b>972 T€</b>
Außerordentliches Ergebnis	- T€	- T€
sonstige Steuern	<u>- 1 T€</u>	<u>0 T€</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.028 T€</b>	<b>972 T€</b>

Die Ertragslage hat sich im Wirtschaftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.028 T€ leicht oberhalb der Planungen bewegt. Das Ergebnis wurde durch unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Planpositionen beeinflusst.

Aus der im Vorjahr nur in der Gewinn- und Verlustrechnung, aber noch nicht im Ergebnisplan vorgenommenen Umgliederung der einzustellenden und aufzulösenden Kostenüberdeckungen aus der Gebührenvor- und -nachkalkulation von den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen in die Umsatzerlöse, ergeben sich die wesentlichen Abweichungen im Bereich der Erlöse (- 435 T€) und die Abweichung in den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (- 260 T€). Demgegenüber wirkten die höheren Auflösungen aus den empfangenen Ertragszuschüssen (+ 16 T€), die Steigerung der aktivierten Eigenleistungen (+ 20 T€) und insbesondere der periodenfremde Ertrag aus der rechtlich geklärten Gebührenerhebung gegenüber dem Landesbetrieb Straßenbau NRW in den sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 210 T€) positiv.

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Die Materialaufwendungen haben von einem konstanten Bedarf für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie einem geringen Bedarf an Fremdleistungen profitiert (+ 269 T€).

Die Personalaufwendungen haben sich leicht unterhalb (+ 9 T€) und die Abschreibungen (- 13 T€) leicht oberhalb der Erwartungen entwickelt.

Eine Entlastung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 166 €) basiert im Wesentlichen auf der Einsparung der Abwasserabgabe für die Sparte Telgte durch die Verbesserung der Einleitungsparameter der Kläranlage mit Hilfe einer Modernisierung der Eisen-III Dosierstation und der eingestellten Standortanalyse.

Das Finanzergebnis (+ 74 T€) hat in dieser Periode insbesondere von der seit 2012 verfolgten Strategie zur Fremdkapitalvermeidung und somit von der Reduzierung der Zinsaufwendungen sowie von hohen Zinserträgen aus Abzinsungen von Rückstellungen und Aufzinsungen von Forderungen profitiert.

### 2.2 Finanzlage

Die solide Unternehmensfinanzierung wird entsprechend der Entwicklung des Unternehmens mit Hilfe einer langfristigen Ausrichtung der Eigen- und Fremdmittel gewährleistet. Der Bedarf an Fremdmitteln wird stetig überwacht und mit Hilfe des Cash-Poolings sowie der Einflussnahme auf die Investitionshöhe und den Zeitpunkt aktiv gesteuert. Die Abwasserbetrieb TEO AöR konnte bisher auf die Neuaufnahme von Fremdkapital verzichten. Mit Hilfe dieser Strategie sinken von Jahr zu Jahr die Zins- und Tilgungsleistungen für die bestehenden Darlehen und entlasten den Cash-Flow. Infolge dieser abnehmenden Belastung entwickelt sich als Nebeneffekt eine stetige Verbesserung der Möglichkeiten zur Innenfinanzierung für zukünftige Investitionen. Im Jahr 2014 wurde der Cash-Flow im Vergleich zum Vorjahr um 139 T€ entlastet. Die sinkenden Fremdkapitalzinsen wirken langfristig gebührenmindernd oder überschusserhöhend.

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Obwohl die Liquidität zweiten Grades nur 35,2 % beträgt und die fristenkongruent zur Verfügung stehenden Mittel eine Deckungslücke in Höhe von 1.539 T€ ausweisen, ist eine ausreichende Liquiditätsversorgung des Unternehmens jederzeit durch den Wirtschaftsplan, die hohe Eigenkapitalausstattung und den hoheitlichen Aufgabenbereich sichergestellt.

Der Cash-Flow hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.240	3.265 T€
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 961	- 2.452 T€
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- <u>1.478</u>	<u>- 759 T€</u>
<b>Zahlungswirks. Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 199</b>	<b>+ 54 T€</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	618 T€	564 T€
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>419 T€</b>	<b>618 T€</b>

### 2.3 Vermögenslage

Zur Darstellung der Vermögenslage wird auf die geprüfte Bilanzsumme verwiesen. Infolge der eigenen Investitionstätigkeit, der Übertragung von Vermögenswerten durch die Anteilsträger und der Aktivierung der gewidmeten Abwasseranlagen ergibt sich eine Bilanzsumme von 50.326 T€.

Die Abwasserbetrieb TEO AöR hat im Wirtschaftsjahr 2014 Investitionen von 961 T€ durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte durch Einlagen der Anteilsträger, erwirtschaftete Abschreibungen sowie empfangene Ertragszuschüsse.

## Abwasserbetrieb TEO AÖR

---

Wesentliche im Wirtschaftsjahr durchgeführte Investitionen waren:

T – Niederspannungsschaltanlage am Zentralpumpwerk	164 T€
T – Eisen III Dosierstation auf der Kläranlage	84 T€
T – Gebäude- und Maschinenteknik auf der Kläranlage	43 T€
T – Kanalsanierung Wiedepohl	34 T€
T – Kanalsanierung Altstadt	31 T€
T – Grundstücksanschlüsse	73 T€
T – Sonstige Kanalsanierungen	37 T€
T – BWK M3 Untersuchung	7 T€
T – Betriebs- und Geschäftsausstattung, imm. VG	10 T€
E – Gebäude- und Maschinenteknik auf der Kläranlage	11 T€
E – Außenanlagen	4 T€
E – Grundstücksanschlüsse	12 T€
E – Sonstige Kanalsanierungen	102 T€
E – BWK M3 Untersuchung	16 T€
E – Betriebs- und Geschäftsausstattung, imm. VG	19 T€
O – Gebäude- und Maschinenteknik auf der Kläranlage	13 T€
O – Kanalhaltung im Gewerbegebiet Nord	57 T€
O – Grundstücksanschlüsse	18 T€
O – Sanierung PW Vogelpohl	5 T€
O – Kanalsanierung	64 T€
O – Erschließung Schlichtenfelde	23 T€
O – neue Bau- und Gewerbegebiete	29 T€
O – Bereitschaftsfahrzeug	25 T€
O – Betriebs- und Geschäftsausstattung, imm. VG	10 T€
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung, imm. VG	<u>70 T€</u>
<b>Summe</b>	<b>961 T€</b>

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Im Wirtschaftsjahr wurden die folgenden im Bau befindlichen Maßnahmen abgeschlossen:

T – Stadtfeldgraben	25 T€
T – Niederspannungsschaltanlage am Zentralpumpwerk	164 T€
O – Gewerbegebiet Nord Kanalneubau Stichstraße	62 T€
O – Sanierung Am Haarhaus	<u>200 T€</u>
<b>Summe</b>	<b>451 T€</b>

Der Anteil des Anlagevermögens an der gesamten Bilanzsumme liegt branchenbedingt bei 98,2 %.

Die Eigenkapitalquote des Gemeinschaftsunternehmens konnte im Wirtschaftsjahr 2014 um 1,5 %-Punkte auf 42,8 % erhöht werden. Unter Berücksichtigung der empfangenen Ertragszuschüsse liegt die Eigenkapitalmittelquote bei 69,6 % (Vorjahr 68,0%). Demzufolge wurde die Fremdkapitalquote von einem Wert von 32,0 % im Jahr 2013 auf 30,4 % im Jahr 2014 verringert.

### 3. Chancen- und Risikobericht

Im Jahr 2011 haben die kommunalen Entscheidungsträger beschlossen, die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigungspflicht auf Basis der TEO-Kooperation in eine interkommunale Anstalt öffentlichen Rechts zu übergeben. Ziel des neuen Unternehmens ist es, eine gemeinsame strategische Unternehmensführung, eine wesentliche Optimierung der Organisationsstruktur, die Steigerung der Effizienz durch Bündelung von Aufgaben und Einsparungen innerhalb der variablen Kostenstrukturen zu realisieren. Weitere Potenziale sind mittels einer gemeinsamen Unternehmensentwicklung langfristig zu erschließen.

Für die kommunale Einflussnahme durch die politischen Entscheidungsträger auf das eigene Hoheitsgebiet ist eine interne Spartenführung innerhalb der gemeinsamen Organisationsstruktur sicherzustellen. Ungeachtet der Größe, der Kapitalausstattung oder des Wertes der Infrastruktur des einzelnen Betriebes ist dazu der Verwaltungsrat als Aufsichtsorgan des gemeinsamen Unternehmens paritätisch zu besetzen.

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Die Abwasserbetrieb TEO AöR hat seit ihrer Gründung einen kumulierten Kostenvorteil in Höhe von rund 400 T€ erzielt. Neben Einsparungen in einzelnen Kostenpositionen wird dieser Erfolg durch die generelle Strategie des Cash-Pooling zur Vermeidung von Fremdkapital erreicht. Für die Gebührenpflichtigen werden diese Vorteile mit einer stabilen oder sogar leicht sinkenden Gebührenentwicklung deutlich.

Mit zunehmendem zeitlichem Abstand zur Ausgangssituation wird ein gewissenhafter Vergleich mit einem Ergebnis zu den Kostenvorteilen immer schwieriger, denn die Ausgangsgrößen als Maßstab des Vergleichs unterliegen ebenfalls verschiedenen Entwicklungseinflüssen, die zu berücksichtigen sind. Aus diesem Grund ist eine dauerhafte Betrachtung nicht sinnvoll.

Für die weiterhin steigenden Anforderungen zur Dokumentation und der damit einhergehenden erheblichen Relevanz für die politischen Entscheidungsträger, für die Unternehmensleitung und die Mitarbeiter ist ein Qualitäts- und Umweltmanagement (QUM) sowie ein Risikomanagementsystem implementiert.

Innerhalb eines dreijährigen Rhythmus wurde im Wirtschaftsjahr 2014 erneut ein Rezertifizierungsaudit durch die BSI Management Systems und Umweltgutachter Deutschland GmbH durchgeführt. Das Ziel der Überprüfung war die Überwachung der qualitäts- und umweltrelevanten Maßnahmen als Nachweis der fortgesetzten Normkonformität, der organisationsspezifischen Regelungen und der praktizierten Verfahren innerhalb der Organisation mit der DIN EN ISO 9001 und der DIN EN ISO 14001. Die erfolgreiche Rezertifizierung bestätigt die generelle Normkonformität der Abwasserbetrieb TEO AöR.

Für die Zukunft ist eine jährliche externe Auditierung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems sowie im 2 jährigen Intervall eine Überprüfung des Risikomanagementsystems vorgesehen.

Anstelle eines jährlichen internen Systemaudits durch die Kommunal Agentur NRW GmbH zur Vorbereitung der externen Auditierung wird seit dem Jahr 2014 ein Prozessaudit durch die eigenen Mitarbeiter/-innen durchgeführt. Neben einer sofortigen Reduzierung der Fremdleistungen führt eine solche Vorgehensweise zu einer automatischen Vereinheitlichung und Optimierung von Prozessabläufen, aus der sich weitere Kosteneinsparungen ergeben.

## Abwasserbetrieb TEO AöR

---

Das Risikomanagementsystem der Abwasserbetrieb TEO AöR dient einer dauernden Erhaltung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Abwasserbetriebes.

Das mit Hilfe des Risikomanagements identifizierte Risikoinventar wird zur aktiven Einflussnahme auf die Eintrittswahrscheinlichkeit oder Schadenshöhe von Risiken sowie zur Identifikation vor allem von bestandsgefährdenden Entwicklungen verwendet.

Als wesentliche Risiken können dem Risikoinventar entnommen werden:

- Einhaltung der Grenzwerte künftiger Einleitungserlaubnisse
- Gefahr von Giftstoffen im Zulauf der Kläranlagen mit den Folgen für die Abwasserreinigung und der nachgelagerten Gewässer
- Fremdwasserproblematik mit den Konsequenzen für die öffentlichen und privaten Abwasseranlagen
- Änderungen des historisch günstigen Zinsniveaus für Fremdkapital
- Anpassung der Düngemittelverordnung mit der Folge einer Kostensteigerung für die Entsorgung der Reststoffe der Kläranlagen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gleichzeitig stellen die langfristige demographische Entwicklung und die steigenden behördlichen Anforderungen im Bereich des Gewässerschutzes und der Selbstüberwachung den Abwasserbetrieb vor immer neue Herausforderungen. Insbesondere die Eliminierung und/oder Filterung von Mikroschadstoffen mit Hilfe einer 4. Reinigungsstufe sind das Zukunftsthema in der Abwasserbeseitigung.

Der Abwasserbetrieb verfügt mit Hilfe des Wirtschaftsplans und der Abwasserbeseitigungskonzepte über einen mittel- bis langfristig ausgerichteten Planungshorizont zur dauerhaften Sicherstellung der operativen und strategischen Unternehmensziele.

### **4. Prognosebericht**

Der Vermögensplan des Abwasserbetriebes sieht für das Jahr 2015 Investitionen in Höhe von 7.040 T€ vor. Für das Jahr 2016 sind Investitionen von 5.068 T€ geplant. Zur Finanzierung stehen in beiden Jahren die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, Anschlussbeiträge sowie Fremdkapital zur Verfügung.

Gemäß dem Erfolgsplan rechnen wir für das Jahr 2015 mit einem Jahresergebnis von TEUR 1.014 und für das Jahr 2016 von TEUR 1.016 vor Abführung der Eigenkapitalverzinsung.

Weitere Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung bestehen nach unserer Auffassung nicht.

### **5. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 haben nicht stattgefunden.

### **6. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2013**

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2013 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

Telgte, am 31. März 2015

gez. Thomas Taugs  
Vorstand

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts, Telgte:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der AöR. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 ff. HGB und nach § 114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der AöR sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes der AöR sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts, Telgte. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der AöR und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gütersloh, am 13. Mai 2015

**W R G**  
Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lüke  
Wirtschaftsprüfer

Robbers  
Wirtschaftsprüfer